

# Informationen des Herstellers

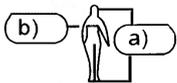
nach Verordnung (EU) 2016/425, Anhang II, Abschnitt 1.4. (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union)

Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Informationsbroschüre bei Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizufügen bzw. an den Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann dieses Blatt uneingeschränkt vervielfältigt werden.

**Konformitätserklärung**  
 Bei diesem Produkt handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 betreffend Persönlicher Schutzausrüstung entspricht.

	Markenlabel des Herstellers
BIG	Hersteller
4557	Artikelnummer des Herstellers
4B-EINWEG-OVERALL	Modellbezeichnung
	0598
Typ 5	Typ 6 Typ 4B
	Angaben zur Typenklasse
	Dieses Symbol zeigt an, dass vor Gebrauch die Herstellerinformationen gelesen werden müssen.
	Piktogramm der Größenauswahl (Tabelle)
	Herstellungsdatum Jahr/Monat: 0000/00
KEEP AWAY FROM FIRE!	

## Größenangaben:



Größe	Brustumfang (b)	Körpergröße (a)
S	84-92	162-170
M	92-100	168-176
L	100-108	174-182
XL	108-116	182-188
XXL	116-124	188-194
XXXL	124-132	194-200

## B. Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von den Produkten erfüllt werden:

Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin, www.beuth.de

Die europäischen Normen für Kleidung zum Schutz gegen Chemikalien legen 6 Schutzarten fest, die durch die beigeführten Symbole kenntlich gemacht werden.

### EN ISO 13688:2013 Schutzkleidung - Allgemeine Anforderungen:

Diese Internationale Norm legt allgemeine Leistungsanforderungen an die Ergonomie, die Unschädlichkeit, die Größenbezeichnung, die Alterung, die Verträglichkeit und die Kennzeichnung von Schutzkleidung sowie an die Informationen, die der Hersteller mit der Schutzkleidung mitliefern muss, fest.

### 14325:2004 - Schutzkleidung gegen Chemikalien

### 14605:2005+A1:2009 - Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien

Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])

### EN ISO 13982-1:2004+A1:2010 Schutzkleidung gegen feste Partikel

Teil 1: Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzkleidung, die für den gesamten Körper einen Schutz gegen luftgetragene feste Partikel gewährt (Kleidung Typ 5) (ISO 13982-1:2004 + Amd. 1:2010)

### EN 13034:2005+A1:2009 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien:

Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzkleidung mit eingeschränkter Schutzleistung gegen flüssige Chemikalien (Ausrüstung Typ 6 und Typ PB [6]). Chemikalienschutzkleidung mit eingeschränkter Schutzwirkung ist für die Verwendung in Fällen einer möglichen Exposition gegenüber leichter Chemikalienversprühung, flüssigen Aerosolen oder mit niedrigem Druck auftreffende Spritzer geeignet, gegen die eine vollständige Barriere gegen Flüssigkeitspermeation (auf molekularer Ebene) nicht erforderlich ist. und Typ PB [6]). Chemikalienschutzkleidung mit eingeschränkter Schutzwirkung ist für die Verwendung in Fällen einer möglichen Exposition gegenüber leichter Chemikalienversprühung, flüssigen Aerosolen oder mit niedrigem Druck auftreffende Spritzer geeignet, gegen die eine vollständige Barriere gegen Flüssigkeitspermeation (auf molekularer Ebene) nicht erforderlich ist.

### 14126:2003+AC:2004 - Leistungsanforderungen und Prüfverfahren für Schutzkleidung gegen Infektionserreger

Diese Europäische Norm legt Anforderungen und Prüfverfahren für wiederverwendbare und im Gebrauch begrenzte Schutzkleidung gegen Infektionserreger fest.

Von chirurgischen Arbeitsgruppen getragene Kleidung oder Abdecktücher für die Patienten zur Verhinderung einer Kreuzkontamination während chirurgischer Eingriffe fallen nicht in den Anwendungsbereich dieser Norm.

### EN 1149-5:2018 - Schutzkleidung - Elektrostatische Eigenschaften

Die Schutzkleidung entspricht den Anforderungen der Norm EN 1149-5:2018, Leistungsanforderungen an Material und Konstruktionsanforderungen. Ein Öffnen oder Ablegen der Kleidung in explosionsgefährdeten Bereichen ist NICHT erlaubt.

### EN 1073-2:2002 - Schutzkleidung gegen radioaktive Kontamination

Teil 2: Anforderungen und Prüfverfahren für unbelüftete Schutzkleidung gegen radioaktive Kontamination durch feste Partikel

## Die Schutzkleidung besitzt folgende Leistungsstufen:

Prüfmerkmal / Norm	Ergebnis	Klasse
EN 14325 Chemische Eigenschaften		
Penetrationsbeständigkeit ISO 6530		
Schwefelsäure 30%	0%	3
Natriumhydroxid 10%	0%	3
o-Xylene	22%	n.c.
Butan-1-ol	77%	n.c.
Permeationsbeständigkeit		
Schwefelsäure 30%	34 min	1
EN 14325 Pysikalische Materialeigenschaften		
Abriebfestigkeit (EN 530)	300 Zyklen	2
Weiterreifestigkeit (EN ISO 9073-4)	Long 55 N Trasv 26 N	2
Zugfestigkeit (EN ISO 13934-1)	Long 110 N Trasv 45 N	2
Durchstichfestigkeit (EN 863)	12	2
Biegerifestigkeit (EN ISO 7854)	100.000 Zyklen	6
Blockwiderstand (EN 25978)	keine Haftung	bestanden
Elektrostatische Eigenschaften		
Elektronische Eigenschaften (EN 1149-5)	< 1,2 x108 Ω	bestanden
Prüfungen am fertigen Erzeugnis		
pH (Material)	9,4	bestanden
pH (Strickbündchen)	5,9	bestanden
Spray test (type 4) EN ISO 17491-4 - met. B	bestanden	bestanden
Partikeldichtigkeitstest (Typ 5)	Ljmn 82/90≤30% Ls,8/10≤15%	bestanden
(EN ISO 13982-2	(TILE): 1,69v (TILA): 1,46 NpF 68,5	bestanden
Schwefelsäure (wärmeverschweite Naht)	17 min	1
Schwefelsäure 30% (gepaspelte Naht)	34 min	2
Nahtfestigkeit geklebte Naht (EN ISO 13935-2)	77 N	3
Nahtfestigkeit gepaspelte Naht (EN ISO 13935-2)	91 N	3
EN 14605 Sprühtest (Typ 4)	bestanden	
EN 13034 Sprühtest (Typ 6)	bestanden	
EN 1073-2 Schutz gegen partikuläre radioaktive Kontamination	bestanden	
Barriere gegen Infektionserreger EN 14126		
EN ISO 16603: Bestimmung des Widerstandes von Material für Schutzkleidung gegen Durchdringung von Blut und Körperflüssigkeiten - Prüfverfahren bei der Benutzung synthetischen Bluts	Kpa20	Klasse 6/6
EN ISO 16604: Bestimmung des Widerstandes von Material für Schutzkleidung gegen Durchdringung von Krankheitskeimen, die durch Blut übertragen werden - Prüfverfahren bei der Benutzung von Bakterium Phi-X-174	Kpa 20	Klasse 6/6
EN ISO 22610: Widerstand gegen Keimdurchtritt im feuchten Zustand	T>75min	Klasse 6/6
ISO/DIS 22611: Widerstand gegen Penetration kontaminierter flüssiger Aerosole	log > 5	Klasse 3/3
ISO/DIS 22612: Widerstandsfähigkeit gegen die Penetration kontaminierter Feststoffteilchen	log ufc ≤ 1	Klasse 3/3

### C. Verwendungszweck, Einsatzsitzgebiete und Risikobewertung:

Geeignet zum Schutz des Trägers bei Reinigungsarbeiten in der Industrie mit niedrigem Druck und Gebäudereinigung, Schiffsbau und Automobilbau, Chemie- und Pharmaindustrie, Umgang mit Farben und Lacken, Land- und Gartenbauwirtschaft, Schädlings- und Ungezieferbekämpfung, Elektronik und Reinraumbereiche, Asbestarbeiten und Demontagen, Altlastensanierung, Pharmaindustrie und Laborarbeiten, Probenentnahmen, Tierzucht und Veterinärmedizin, Müll- und Abfallwirtschaft.

#### Anwendungsbereiche:

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine Einwegprodukt.

Dieser Overall bietet Schutz gegen gefährliche Substanzen und Kontamination in geringen Mengen und kurzzeitigem Einsatz. Er schützt den Träger des Overalls als auch das Produkt. Die Overalls werden je nach Umständen und Grad der Toxizität als Schutz gegen luftgetragene Partikel und begrenzte nicht toxische Spritzer und Sprühnebel verwendet.

Die Schutzkleidung entspricht den Anforderungen der Norm EN 1149-5:2018, Leistungsanforderungen an Material und Konstruktionsanforderungen. Ein Öffnen oder Ablegen der Kleidung in explosionsgefährdeten Bereichen ist NICHT erlaubt. Vor dem Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 und bei Vorhandensein sehr explosibler Gase/Dämpfe, bedarf es der Zustimmung des verantwortlichen Sicherheitsbeauftragten. Es ist eine spezielle einsatzspezifische Risikoanalyse vorzunehmen. Diese Schutzkleidung ist NICHT für den Schutz gegen Netzspannung geeignet und kann in brennbaren Atmosphären, die mit Sauerstoff angereichert sind, möglicherweise keinen ausreichenden Schutz bieten. Diese Art der Schutzkleidung ist dafür vorgesehen, den Träger durch die elektrostatische Ableitfähigkeit gegen zündfähige Entladungen (Mindestzündenergie > 0,016 mJ) in den Zonen 1, 2, 20, 21, 22 zu schützen. Es ist auf eine vollständige Bedeckung des Körpers zu achten.

#### Um die Schutzfunktion der Einwegoveralls zu gewährleisten müssen folgende Hinweise beachtet werden:

Dieser Overall entspricht den angegebenen technischen Normen. Die Auswahl der PSA muss nach den Anforderungen des Arbeitsplatzes, der Art der Gefährdung und der relevanten Umweltbedingungen vorgenommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht simuliert werden können und es daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob der Overall für die geplante Anwendung geeignet ist oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden, um festzustellen, ob dieser Overall für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist.

#### Beachten Sie die aufgedruckten Piktogramme und Leistungsstufen.

#### Einsatzbeschränkungen:

Der Umgang mit bestimmten Chemikalien oder hohen Konzentrationen erfordert u.U. den Einsatz von Materialien mit hochwertiger Barriere Eigenschaften entweder im Hinblick auf die Widerstandsfähigkeit des Materials oder die Verarbeitung des Anzugs. Diese Anwendungsbereiche werden von Schutzkleidung der Typen 1 bis 4 oder durch Materialien mit höherem Schutzgrad abgedeckt. Sollte Ihr Kleidungsstück über Taschen verfügen, achten Sie darauf, diese nicht zu überladen. Auch wenn Vorsorge für das Entweichen von Chemikalien getroffen wurde, sollten die Anwender über die Gefährlichkeit der von ihnen gehandhabten Chemikalien informiert sein und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen ergreifen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Lieferanten.

Es liegt in der alleinigen Verantwortlichkeit des Anwenders zu prüfen, ob das gewählte Produkt den geeigneten Schutz für die beabsichtigte Anwendung bietet und die geeignete Kombination von Overall und Zusatzausstattung gewählt wurde. Für einen vollständigen Schutz sind alle Öffnungen sicher zu schließen, jedoch muss der Anwender die Wärmeentwicklung ermitteln und entsprechende Vorkehrungen treffen. Einer etwaigen Wärmeentwicklung im Anzug während des Tragens kann durch die Benutzung geeigneter Unterwäsche, Kühlvorrichtungen oder entsprechender Belüftungssysteme vorgebeugt werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für nicht ihrem Einsatzzweck entsprechend verwendete Einwegoveralls.

**Die Einwegoveralls ist nicht geeignet für den Umgang mit Hitze und offenen Flammen sowie mit Lösungsmitteln.**

### D. Reinigung, Pflege und Desinfizierung:

#### Pflegeanleitung:



Bei diesem Produkt handelt es sich um einen Einwegartikel zum einmaligen Gebrauch.

Nicht waschen, nicht bleichen, nicht im Tumbler trocknen, nicht bügeln, nicht professionell trockenreinigen, nicht professionell nassreinigen.

Kontrollieren Sie vor Ingebrauchnahme der PSA, ob diese unbeschädigt und in sauberen und tadellosem Zustand ist. Im Falle von sichtbaren Beschädigungen muss die Bekleidung ersetzt werden. Die Bekleidung erfüllt die Sicherheitsansprüche nur, wenn sie völlig korrekt und in bestem Zustand getragen wird. Veränderungen an der PSA sind nicht erlaubt. Bewahren Sie die Informationsbroschüre während der gesamten Einsatzzeit der PSA auf. Wir übernehmen keine Verantwortung für mögliche Schäden und/oder Folgen, die aus unsachgemäßer Nutzung entstanden sind. Bei Benutzung von PSA Bekleidung mit Barriere Funktion gegen Chemikalien muss der Anwender mit Beeinträchtigungen im Tragekomfort rechnen. Abhängig von der physischen Konstitution und der Aktivität des Benutzers sowie der äußeren Umstände, ist die Tragedauer entsprechend festzulegen.

#### **E. Lagerung und Alterung:**

Kühl und trocken lagern, ohne direkten Einfall von Sonnenlicht, entfernt von Zündquellen, möglichst in der Originalverpackung. Wenn die Einwegoverallis wie empfohlen gelagert werden, ändern sich bis zu Jahren ab Herstellungsdatum gerechnet die mechanischen Eigenschaften nicht. Die Lebensdauer kann nicht genau angegeben werden und hängt auch von der bestimmungsgemäßen Anwendung ab. Die Overallis sind mit dem Produktionsdatum (Monat/Jahr) versehen.

#### **F. Entsorgung:**

Die benutzen Overallis können durch umweltschädigende oder gefährliche Substanzen verunreinigt sein. Ihre Entsorgung ist in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsnormen vorzunehmen.

#### **G. Stoffliche Zusammensetzung:**

**"Spunbond Meltblown Synthetic" (Spinnvlies/SMS) aus Polypropylen, Polyethylene, Gewicht: 65 g/m<sup>2</sup>**

#### **H. Verpackung:**

Dieser Artikel wird in einheitlicher Verkaufsverpackung aus Pappkarton geliefert. Die jeweils kleinste Verpackungseinheit (1 Overall) befindet sich in PE-Beuteln.

#### **I. Gesundheitsrisiken:**

Allergien, hervorgerufen durch die fachgerechte Benutzung der Overallis, sind bisher nicht bekannt. Sollte trotzdem eine allergische Reaktion auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

#### **Notifizierte Stelle, die für die Durchführung der Baumusterprüfung verantwortlich ist:**

Centro Tessile Cottoniero e Abbigliamento S.p.A.  
Piazza S. Anna, 2  
21052 Busto Arsizio (VA) / Italia  
Notified Body Nr.: 0624

#### **Notifizierte Stelle, die für die Überwachung der Fertigungskontrolle verantwortlich ist:**

SGS Fimko Oy,  
Takomotie 8  
FI-00380 Helsinki,  
Finland  
Notified Body Nr.: 0598

#### **Name und Adresse des Herstellers:**

BIG Arbeitsschutz GmbH, Königsberger Straße 6, D-21244 Buchholz, Deutschland

**Die vollständige Konformitätserklärung sowie weitere technische Informationen erhalten Sie unter:**

[www.big-arbeitsschutz.de](http://www.big-arbeitsschutz.de)

